

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	21648
			<b>DK5   DK5-GK</b>	6228 6230
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Kattwyk
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			11 21
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Kartierung</b>
				28.08.2003
				<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				12976,1117
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Uferwaldstreifen, der von großblättrigen und stark ausläufertreibenden Pappeln geprägt ist und auf der Uferbefestigung (hpts. Granit-Schüttung/Packung) stockt. Im oberen Bereich sind Bäume nachgepflanzt (warum?), z.B. Eichen und Erlen, die an Pflöcke gebunden, aber nicht wieder gelöst wurden und sich teilweise folgerichtig selbst strangulieren mußten bzw unter den Pappeln verkümmern. In diesem oberen Bereich liegt eine dicke Schicht Detritus auf den Steinen (Schwemmgut, Laub und Äste). Tiefer liegen die Steine blank; an einigen Stellen, wo sich genügend Boden zwischen ihnen hält, wächst der Elbendemit Wibel-Schmiele. Hier gibt es auch Bereiche mit standortgerecht dominierender Mandel-Weide. Insgesamt ist der Biotop recht artenarm; besonders die Krautschicht fehlt weitgehend - vermutlich wegen der großen Schattwirkung der Pappeln und der allelopathischen Wirkung des Fallaubs. Wegen der Abzäunung der Autolagerei ist der Waldstreifen praktisch nicht zugänglich. Er ist in normalem Maße durch angetriebenen Müll belastet. Einige Bereiche sind leicht quellig.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FWX	Verbautes Elbufer mit naturnahen Vegetationselementen (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
1	2			0 %
2	WWT	Tide-Weiden-Auwald (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	3			0 %
2	FQS	Sicker- oder Sumpfquelle (2000)		
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Westufer der Kattwyk		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Hafen (Wasserstraße, PKW-Lagerei)		
<b>Rechtswert (X)</b>	562495	<b>Hochwert (Y)</b>	5929459
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Mitte	<b>Naturraum</b>	Hamburger Hafen (Singularität) (673.02)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wilhelmsburg (137)	<b>Gemarkung</b>	Kattwyk (144)

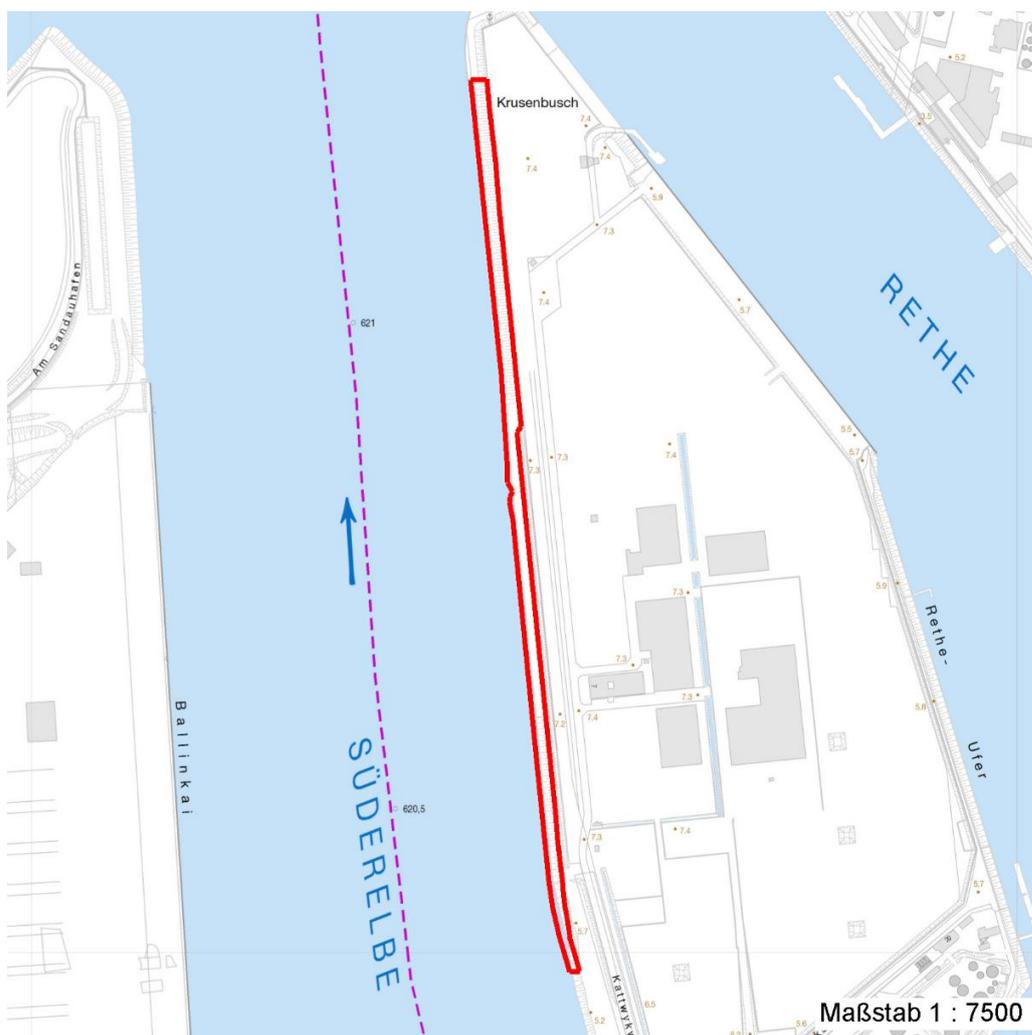
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	21648	
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6228</b>	6230
		<b>DK5 - Name</b>	Kattwyk	
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>11</b>	21
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	28.08.2003	
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12976,1117	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Räumliche Lage

<b>Digitaler Grünplan</b>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/>	<b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>		
<b>FFH-GEBIET</b>						
<b>Wasserschutzgebiet</b>						
<b>Karte</b>						



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
21648	21650	6228	11	22.09.2010	K	6230	21
21648	21641	6228	1	15.09.1988	<	6230	1

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
2927	0	6228_11_280803_1.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

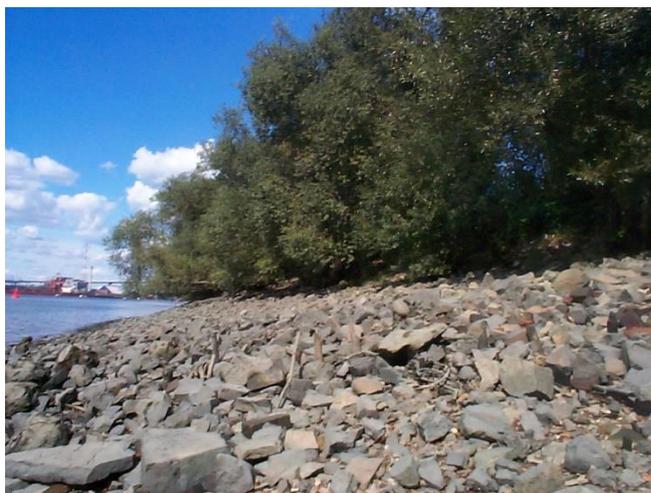
<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	21648
			<b>DK5   DK5-GK</b>	6228 6230
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Kattwyk
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b> Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	11 21
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	28.08.2003
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12976,1117
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
2928	0	6228_11_280803_2.JPG	N

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Hoher Anteil nicht heimischer Pflanzen
Wertgesichtspunkte	Artenarm praktisch keine Störungen durch Abenteuer- und Erholungssuchende wg. Unzugänglichkeit Vorkommen seltener Pflanzen Bedeutung für den Biotopverbund Bedeutung für das Landschaftsbild
zoologisch bedeutsame Strukturen	Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Beseitigung von Zierpflanzen - 1.8 mehrschichtigen Bestand entwickeln, auslichten, Naturverjüngung fördern - 9.2 Pappeln zurückdrängen (was wg Ausläufertreibens schwer wird), heimischen und standortgerechten Arten bessere Möglichkeiten schaffen. Mehr natürliche Dynamik zulassen. Finanzielle Mittel für Baumpflanzungen künftig an sinnvollen Orten einsetzen.

Foto			
<b>Fotodatei</b>	6228_11_280803_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	6228_11_280803_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	Wibel-Schmiele	<b>Bildbeschreibung</b>	Südende
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	N



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	21648
		<b>DK5   DK5-GK</b>	6228 6230
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kattwyk
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	11 21
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.08.2003
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12976,1117
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Verbautes Elbufer mit naturnahen Vegetationselementen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FWX
<b>- Zusatz</b>	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>	Standort: Ufer-Steinschüttung(-packung) aus hpts. Granit	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Bodenart	X - Steine
Humusform	ro - Rohhumus
<b>Standort, Relief</b>	
Neigung - Gelände	N5 - sehr stark geneigt (27-36 %)
Ausrichtung	W - West
Zusätze - Btyp	-- schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	8
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	5,3
	<b>Reaktion</b>	neutral	7,3
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	X		-													
Deschampsia wibeliana (Schlamm-Schmiele)	7	I		-											3 3		
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	X		-													
Populus spec. (Pappel)	7	h		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	X		-													
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	X		-													
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	X		-													
Rumex obtusifolius (Stumpflättriger Ampfer)	7	X		-													
Salix alba (Silber-Weide)	7	X		-													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	21648
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6228</b> 6230
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kattwyk
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>11</b> 21
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	28.08.2003
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	12976,1117
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Salix triandra triandra (Mandel-Weide)	7	h		-													
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	X		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	X		-													
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	X		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X		-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>	<b>1</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>14</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Tide-Weiden-Auwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WWT
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	0 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	3
<b>Biotoptyp</b>	Sicker- oder Sumpfquelle (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FQS
- <b>Zusatz</b>	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	0 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein